



*...einfach gute Bäder!*

# Bad- und Strangsanierung trotz Corona



**Bewährtes  
Hygienekonzept  
COVID-19**

# Der Schutz der Mieter und Mitarbeiter ist unser oberstes Ziel.

Die Firma Blome ist auch in diesen schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für Sie.

Trotz anfänglicher Skepsis konnten zwischen April und November 2020 schon sechs Großprojekte mit über 250 Bad- und Strangsanierungen und mehr als 100 Einzelmodernisierungen in bewohntem Zustand erfolgreich umgesetzt werden.



- Unser Konzept „Ein Mann – ein Bad“ begrenzt den Kontakt zwischen Mietern und Mitarbeitern auf ein absolutes Minimum.
- Die Umsetzung und Einhaltung aktueller Hygieneregeln gewährleisten wir durch geschulte Montagepartner.
- Weitere, objektbezogene Schutzmaßnahmen schaffen Vertrauen und Sicherheit bei allen Beteiligten.

## Maßnahmen auf der Baustelle

in Anlehnung an die Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

### 1. Arbeitsplatzgestaltung

Bei der Badrenovierung kommen Staubschutztüren in allen, an den Flur angrenzenden, Räumen zum Einsatz. Diese Staubschutztüren sind Folien mit Reißverschluss. Sie werden üblicherweise verwendet, um die Staubausbreitung in der Wohnung zu minimieren, bieten aber ebenso Schutz vor Tröpfcheninfektionen jeglicher Art. Mieter und Monteur können durch die geschlossene Tür kommunizieren.

### 2. Sanitär- und Pausenräume

Teambesprechungen finden ausschließlich in einer Leerwohnung, einem Bürocontainer oder im Freien statt. Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist entsprechende Schutzausrüstung vorhanden und zwingend zu tragen.

### 3. Lüftung

In jedem Bad wird ein Absauggerät eingesetzt, welches der Luftreinigung dient.

### 4. Kundenkontakt

In der Regel baut nur ein Monteur ein komplettes Bad. Im Ausnahmefall können kurzzeitig bis zu 3 Personen (Monteur, Bauleiter, Kunde) in einer Wohnung sein.

### 5. Sammelunterkünfte

gibt es nicht

### 6. Sicherheitsabstand

Der vorgeschriebene Sicherheitsabstand wird stets eingehalten. Wenn dies nicht möglich ist, kommen weitere Schutzmaßnahmen zum Einsatz (siehe Punkt 1 und 9).

### 7. Arbeitsmittel und Werkzeuge

Jeder Monteur benutzt sein eigenes Werkzeug. Spezialwerkzeuge sind tageweise im Einsatz und werden nach Gebrauch desinfiziert.

### 8. Arbeitszeit

Die Firma Blome ist seit Jahren auf den schnellen und zügigen Umbau spezialisiert. So wird der Kontakt zu Mietern auf ein Minimum an Tagen reduziert.

### 9. Arbeitskleidung und PSA

Jeder Monteur bekommt für jedes Bad eine neue Schutzausrüstung (Mund-Nasen-Maske, Schutzbrille, Handschuhe, Desinfektionsmittel).

### 10. Zutritt betriebsfremder Personen

Der Zutritt ist für betriebsfremde Personen grundsätzlich nicht gestattet. Im notwendigen Einzelfall sind Besucher beim Bauleiter anzumelden und werden nur draußen, mit Abstand und/oder Schutzausrüstung empfangen.

### 11. Verdachtsfälle

Alle Mitarbeiter sind angewiesen, verdächtige Personen zu melden, sich und den Verdächtigen zu schützen, sowie die Arbeiten in der jeweiligen Wohnung bis zur Klärung einzustellen.

Erschienen in der Fachzeitschrift „Modernisierung“ 05|2020

## Bad- und Strangsanierung trotz Corona

Seit im März die Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie erlassen wurden, stehen viele Baustellen im Land still. Auftraggeber, Handwerker und Mieter sind verunsichert und wollen sich schützen. Viele Firmen können auch nicht arbeiten, weil sie die vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten können.

Eine Lösung hat die Firma Blome gefunden, die seit 20 Jahren bundesweit auf Bad- und Strangsanierung für die Wohnungswirtschaft spezialisiert ist. „Da bei uns nur ein Mann ein Bad saniert und wir alle Arbeiten aus einer Hand anbieten, können wir ein durchgängiges Sicherheitskonzept anbieten. Es entspricht allen Vorgaben der Bundesregierung und des Robert-Koch-Institutes“, erklärt Geschäftsführer Ulrich Blome.

Das Konzept sieht unter anderem vor, dass Mieter und Monteur durch

Schutzfolien getrennt sind. Auf jeder Etage werden Vorrichtungen zum Händewaschen montiert, bei Besprechungen schützt eine Trennscheibe die Gesprächspartner.

„Blome bietet eine extrem gute Planung, Organisation und Durchführung der Bau- und auch der Sicherheitsmaßnahmen während Corona“, so Frank Wersebe, Geschäftsführer der LWB Lehrte. Deshalb hat sein Unternehmen Blome beauftragt, am 14. April mit der Bad- und Strangsanierung inklusive Brandschutz in einem achtstöckigen Wohnhaus mit 40 Wohneinheiten zu beginnen. Die Sanierung findet in bewohntem Zustand statt und soll im Juli abgeschlossen werden.

Auch zwei unterbrochene Hochhausanierungen für die Gewobau in Rüsselsheim und die GSG-Wohnungsbau-gesellschaft Delmenhorst konnten Mitte April dank des Sicherheitskonzeptes wieder aufgenommen werden. Einige Bewohner wurden auf Wunsch für zwei Wochen ausquartiert.



**Baubüro mit Trennwand**  
links vorne: Berit Kemper, Sozial- und Veranstaltungsmangerin der LWB Lehrte, links hinten: Christian Swoboda, stellvertretender technischer Leiter der LWB Lehrte, sowie Blome-Bauleiter Uwe Lippmann

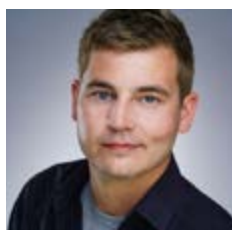
Haben Sie Fragen?  
Für eine eingehende Beratung  
stehen wir gerne zur Verfügung.



**Volker Bischofs**

Mobil: 0160 / 90 16 97 33

E-Mail: vb@blome.org



**Kai Agnesens**

Mobil: 0151 / 41 87 00 59

E-Mail: ka@blome.org



**Konstanze Born**

Mobil: 0160 / 91 10 39 88

E-Mail: kb@blome.org



**Thomas Diehl**

Mobil: 0151 / 14 78 73 11

E-Mail: td@blome.org



**Michael Werdich**

Mobil: 0170 / 6 49 59 95

E-Mail: mw@blome.org

BLOME GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Straße 12  
33181 Bad Wünnenberg

Telefon: 02957 / 984 28-0  
E-Mail: info@blome.org  
www.blome.org



*...einfach gute Bäder!*